

## Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ nimmt Arbeit auf

Am 4. März hat in Berlin der Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ seine Arbeit aufgenommen. Katharina Landgraf gehört zu den 13 Ordentlichen Mitgliedern.

„In der Arbeit dieses Gremiums sehe ich eine gute Möglichkeit, meine Erfahrungen auch als Kommunalpolitikerin in die Bundespolitik einfließen zu lassen. Ich sehe aber zugleich auch eine große Chance, wirksam Lobby zu machen für die zahlreichen Menschen in meinem Wahlkreis, die sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagieren. Wir müssen noch deutlicher und umfassender bürgerschaftliches Engagement anerkennen, fördern und würdigen“, kommentiert Landgraf. Ein besonderes Augenmerk lege sie dabei auf Menschen, die sich selbstlos um das Wohl der Nächsten kümmern wie zum Beispiel in den Freiwilligen Feuerwehren, in Rettungsdiensten oder in karitativen und kirchlichen Einrichtungen. „Ihre gesellschaftliche Anerkennung sollte ständig auf der Tagesordnung stehen und erneuert werden.“

In Deutschland engagieren sich rund 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl. „Sie tragen mit ihrem Engagement zur Bereicherung des sportlichen, sozialen und kulturellen Lebens bei. Ihr Wirken ist wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft“, würdigt Landgraf.

In einer Pressemitteilung des Bundestages erklärte der Vorsitzende des Unterausschusses Markus Grübel (CDU/CSU-Fraktion) anlässlich der Konstituierung des Gremiums: „Seit der Einsetzung der Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ vor zehn Jahren ist bei der Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement einiges erreicht worden, in der letzten Legislaturperiode etwa die Reform des Spenden- und Gemeinnützigkeitsrechtes. Es bleibt jedoch weiterhin manches zu tun, um zu noch Engagement freundlicheren Rahmenbedingungen zu gelangen, z. B. im Bereich des Zuwendungsrechts und der nachhaltigen

---

### Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)  
Redaktion: Thomas Krafczyk  
Kontakt: [katharina.landgraf@bundestag.de](mailto:katharina.landgraf@bundestag.de)  
Redaktionsschluss: 5. März 2010

Infrastrukturförderung. Außerdem gilt es bürokratische Hürden abzubauen und bestehende Haftungsrisiken zu überprüfen und - nicht zuletzt - für die vielfältigen Formen von Bürgerengagement in unserem Lande adäquate Formen der Wertschätzung und Anerkennung zu entwickeln. Diesen vielfältigen Aufgaben wird sich der Unterausschuss intensiv widmen und wird hierbei – wie bisher – den Dialog mit der Bürgergesellschaft suchen.“

---

## **Impressum**

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Thomas Krafczyk

Kontakt: [katharina.landgraf@bundestag.de](mailto:katharina.landgraf@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 5. März 2010